

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Juni/Juli 2013



14. Kulturfestival 20.9. bis 19.10.2013

Freuen Sie sich auf ein Feuerwerk der Superstars...

...und nutzen Sie den Vorverkauf!

Sichern Sie sich bereits heute die Karten für ein Kulturereignis, das mittlerweile Besucher aus ganz Ostbayern und Oberösterreich anzieht: das Bad Füssinger Kulturfestival in diesem Jahr zwischen 20. September und 19. Oktober 2013. Einer von vielen Superstars auf der Bühne des Großen Kursaals in diesem Jahr: Tony Christie. Seine Hits „I did what I did for Maria“ und „Is this the way to Amarillo“ sind bis heute Welterfolge.

Mehr als 8000 Besucher nutzten 2012 das attraktive Programmangebot, das jährlich einen Monat lang die Stars der großen Show-, Theater- und Opernbühnen nach Bad Füssing bringt. 13 Jahre nach der Geburt des Bad Füssinger Kulturfestivals wurde dieses Kultur- und Event-Highlight für Ostbayern und Oberösterreich mittlerweile zu einer festen Größe im Kulturbetrieb weit über die Grenzen des Landkreises Passau hinaus.

Auch das Programm 2013 lässt wieder Besucherrekorde erwarten. Die ausgewogene Programm Mischung – für Jeden etwas – ist einer der Erfolge des Bad Füssinger Kulturfestivals. Ein bewährtes Konzept, das sich auch im Programm 2013 widerspiegelt. Das Programm reicht von Popstars wie Tony Christie über den swingenden Groove-Sound von Big-Band-Legende Hugo Strasser bis zur Wiener Operettenseligkeit und der beschaulichen Harmonie der Perlen Salzburger Kirchenmusik.

Jetzt ist die beste Zeit sich für die Programm-Highlights im Vorverkauf die Karten zu sichern. Tickets sind ab 3. Juni im Ticket-Service im Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing erhältlich. Tel. 0 85 31 - 97 55 22, Fax 0 85 31 - 97 55 29, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Internet: www.badfuessing.de.

Fortsetzung auf Seite 2 →

Inhalt

**Feuerwerk der Superstars
beim 14. Kulturfestival** Seite 1–2

**Breitband II besser als
„Würdinger Standard“** Seite 3

Das Linienbus-Netz Seite 4–5

Entente Florale Seite 6–7

**Fünf Jahre Bayerisches
Golf- und Thermenland** Seite 8–9

**120 Jahre Klosterkinder-
garten Aigen** Seite 10

**E-Mobilitäts-Tage am
11. und 12. Juni** Seite 13



BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt

Faires Miteinander statt „Wasserkrieg“



**Alois Brundobler,
Bürgermeister
Bad Füssing**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

14 Seiten umfasste der Schiedsspruch des Schiedsgerichts in Sachen Gemeinde Bad Füssing gegen die Thermalbad Füssing GmbH. Sie ist die Eigentümerin der Therme 1. Die unabhängigen Richter gaben der Gemeinde Recht. Ich hoffe sehr, dass der Schiedsspruch jetzt hoffentlich einen Weg öffnet, die Auseinandersetzungen zwischen der Gemeinde und den Eigentümern der Therme 1-Quelle zu den Akten zu legen – zum Wohle der ganzen Gemeinde. Nur baldige Einigung sichert die Zukunft unserer Gemeinde im Wettbewerb.

Der Hintergrund der Meinungsverschiedenheit: Seit Jahren bemüht sich die Gemeinde, die Attraktivität der Therme 1 zu steigern und den Ansprüchen der Badegäste von heute anzupassen. Für den Kurort ist dies überlebenswichtig. Aber die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist mittlerweile ausgereizt: Aufgrund alter Verträge aus dem Jahr 1986 sind - neben den ständig steigenden Betriebskosten - vor allem die Pachtzahlungen an die Eigentümer der Quellen in schwindelerregende Höhe gestiegen. Das nimmt uns alle Luft für Investitionen. Unser Ziel war es in den letzten Jahren, mit den Quellen-Besitzern Verträge auf neuer bezahlbarer (Pacht) Grundlage abzuschließen. Unsere Gesprächspartner aber pochten auf eine im Urvertrag enthaltene 30-jährige Laufzeit des für uns finanziell kaum noch erfüllbaren Vertrags.

Mit dem Spruch des Schiedsgerichts liegen jetzt die Fakten auf den Tisch: Der Vertrag aus dem Jahr 1986 läuft nicht mehr bis 2031, sondern ist unter Einhaltung einer halbjährigen Kündigung auflösbar.

Ich meine: Diese Auslegung der Schiedsrichter öffnet jetzt den Weg für neue Verhandlungen beider Parteien auf Augenhöhe – im Interesse einer großen Lösung, die uns als Gemeinde finanziellen Spielraum für Investitionen schafft, den Quellenbesitzern weiterhin faire Einnahmen sichert und der ganzen Gemeinde und ihren Bürgern am besten dient.

Die Bereitschaft, miteinander zu reden ist unser Schlüssel in die Zukunft. Wir alle in Bad Füssing können uns noch zu gut an den legendären Bad Füssinger Wasserkrieg erinnern, der sich über Jahrzehnte mit über 100 Prozessen hinzog, uns in der Gemeinde Streit, Ärger, den Anwälten aber Millionen Mark an Einnahmen bescherte.

Ein weiterer Wasserkrieg um die Therme 1 ist das letzte, was wir in Bad Füssing heute brauchen können. Im immer härteren Wettbewerb mit anderen Gesundheitsregionen in Europa um die Gäste von morgen können wir nur dann bestehen, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Ihr

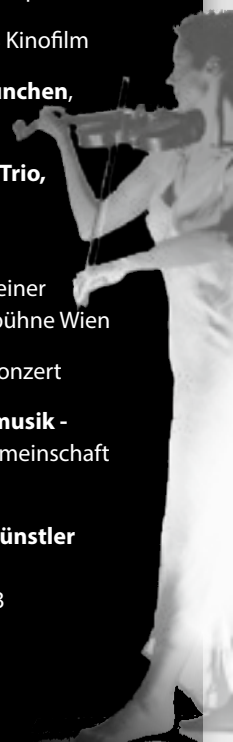
Alois Brundobler



Das Programm des 14. Bad Füssinger Kulturfestivals

→ Fortsetzung von Seite 1:

- Fr, 20.09. Summernight Classics**
Eröffnungsgala mit dem Orchester Fink & Steinbach, Solisten, Ballett „German Dance Sensation“
- Di, 24.09. Flez Orange**, Crossover Konzert
- Mi, 25.09. Renoir**, Kinofilm
- Do, 26.09. Tony Christie & Band**, Konzert
- Fr, 27.09. Festkonzert des Kurorchesters**, Konzert
- Sa, 29.09. Herbert Pixner Projekt & Manuel Randi**
„Na und?!“, Konzert
- Di, 01.10. Oma feiert Geburtstag**
Puppentheater mit dem „Karfunkel Theater“
- Di, 01.10. Mein Mann Picasso**, Kinofilm
- Mi, 02.10. Hilfe, die Olchis kommen!**
Kindermusical mit dem „Theater on Tour“
- Mi, 02.10. Münchner Symphoniker**,
Symphoniekonzert
- Do, 03.10. Martina Schwarzmann**
„Wer Glück hat kommt“ – Kabarettabend
- Fr, 04.10. Mozart-Nacht**, Opernkonzert
- Sa, 05.10. Große Musical Night**, Musicalquerschnitt
- Mi, 09.10. Gerhard Richter – Painting**, Kinofilm
- Do, 10.10. Bundespolizeiorchester München**,
Benefizkonzert
- Sa, 12.10. Brenda Boykin & Jan Luley Trio**,
Blues & Gospel
- Mi, 16.10. Der Graf von Luxemburg**
Operette von Franz Lehár in einer
Inszenierung der Operettenbühne Wien
- Do, 17.10. Hugo Strasser & Hot Five**, Konzert
- Fr, 18.10. Perlen Salzburger Kirchenmusik** -
Kirchenkonzert, Orchestergemeinschaft
und Kirchenchor Niederalrn
- Sa, 21.09. – Sa, 19.10. Bad Füssinger Künstler
Helmuth Hager**
Retroperspektive 1973 - 2013



Breitband II besser als „Würdinger Standard“

Die Staatsregierung will Bayerns Internet-Datennetz auf 50 Megabit/s beschleunigen: 20 Mal mehr als der heutige „Würdinger Standard“

Die Welt – und vor allem die deutsche Telekom – lockt ihre Internet-Kunden heute bereits mit Internet-Geschwindigkeiten von 50 Megabit pro Sekunde. In den Ortsteilen Riedenburg und Würding ist man derzeit von solchen Werten noch weit entfernt. Mit der neuen Breitbandrichtlinie II könnte alles besser werden. Als einer von vier Landkreisen in Niederbayern soll für alle Gemeinden im Landkreis Passau die entsprechende Modernisierung der DSL- und Internetleitungen mit bis zu 80 Prozent bezuschusst werden. Weitere 10 Prozent Förderung vom Landkreis wurden bereits vom Landrat zugesagt, damit liegt der Eigenanteil für die Gemeinde Bad Füssing bei nur noch 10 Prozent.

Während in vielen Teilen der Gemeinde Bad Füssing heute die Daten bereits via DSL 16.000 mit (zumindest theoretisch) 16 Megabit durch die Leitungen rauschen, müssen die Würdinger und Riedenburger mit wesentlich weniger Leistung auskommen. Die schlechte Internetverbindung war bereits Thema bei der letzten Bürgerversammlung im November vergangenen Jahres in Würding. Auch vielen Riedenburgern ist die geringe Übertragungsrate zu langsam. Dank Breitbandrichtlinie II und dem bereits erfolgten positiven Beschluss im Gemeinderat könnte bald alles besser werden. Auch die Staatsregierung hat die Notwendigkeit einer Beschleunigung der Datennetze in Bayern erkannt. Sie sind die Nervenstränge für die Wirtschaftsentwicklung von morgen. Eine Datenübertragungsrate von 1 bis 3 Mbit/s darf heute als Stand der Dinge angesehen werden. Für viele Unternehmen ist das nicht ausreichend – angesichts technisch möglicher 50 Megabit.

Die Erfahrung hat gezeigt: Richtig zeitgemäß komfortabel wird die Datenübertragung ab einer Leistung von 5 Megabit/s. Bei einer Übertragungsgeschwindigkeit

von 6 Megabit/s kann man dann völlig reibungslos im Internet surfen und zeitgleich telefonieren sowie Downloads starten. Riedenburg und Würding sind davon allerdings noch einiges entfernt. Nach Angaben der Gemeinde leistet das Festnetz-DSL in Riedenburg 3 Mbit/s und in Einzelfällen mehr, in Würding sind es 2 bis 3 Mbit/s, in Würding-Ost über eine LTE-Funklösung durchschnittlich 4 Mbit pro Sekunde. „Ziel der neuen Breitbandrichtlinie II ist der Ausbau von Breitbandnetzen der nächsten Generation mit Übertragungsbandbreiten von mindestens 50 Mbit/s im Downloadbereich“, heißt es in Expertisen. Das wäre fast 20 Mal schneller als der heutige „Würdinger Standard“.

Die Eckdaten der Breitbandrichtlinie II

- Eine Förderung vom Freistaat Bayern für Bad Füssing ist nun bis zu 80 Prozent der anfallenden Kosten möglich, da es sich beim Landkreis Passau seit Januar 2013 um ein Gebiet mit besonderem Handlungsbedarf handelt. Weitere 10 Prozent Förderung vom Landkreis Passau wurden bereits zugesagt, der Eigenanteil für die Gemeinde liegt damit bei nur 10 Prozent.
- Eine Förderung ist nur für Gewerbe- und Industriegebiete bzw. Kumulationsgebiete möglich.
- Als Kumulationsgebiet gilt ein räumlich abgrenzbares Gebiet, in dem sich neben anderen Anschlussinhabern mindestens 5 Unternehmen befinden. In Bad Füssing stellt dies bedingt durch die große Anzahl an Beherbergungsbetrieben kein Problem dar.
- Fördervoraussetzung sind grundsätzlich

mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream.

- Bei der Förderung ist ein 19-Schritte-Verfahren einzuhalten.
- Mehr Informationen zur Breitbandförderung gibt es im Internet unter www.sisby.de, Rubrik Standort-Know-How.

Der Breitband-Ausbau in Bad Füssing

- Im Januar 2013 hat der Gemeinderat beschlossen, dass für die Bereiche Riedenburg, Würding (Vorwahlbereich 08531) und Würding-Ost (Vorwahlbereich 08538) das Förderverfahren nach Breitbandrichtlinie II in die Wege geleitet werden soll.
- Im zweiten Schritt muss die Gemeinde die aktuelle Versorgung mit Breitbanddiensten im Erschließungsgebiet ermitteln.
- Hier haben bereits Gespräche zwischen der Breitband-Koordinierungsstelle im Landratsamt Passau und der Deutschen Telekom stattgefunden. Die Telekom wird in Kürze die benötigten Straßenlisten inklusive der Kabelverzweiger liefern. Von der Gemeinde werden dann in Abstimmung mit der Koordinierungsstelle die Plandaten ermittelt, um letztendlich die Kumulationsgebiete für Bad Füssing definieren zu können.
- Im nächsten Schritt muss die Gemeinde den tatsächlichen sowie den prognostizierten Bedarf an Breitbanddiensten mit Übertragungsraten von mind. 50 Mbit/s im Downstream und mind. 2 Mbit/s im Upstream ermitteln.
- Da in diesem Fall die Unternehmer zu befragen sind, werden die Gewerbebetriebe im betroffenen Gebiet aller Voraussicht nach in absehbarer Zeit von der Gemeinde angeschrieben.



Neues Linienbus-Netz: Start mit Hindernissen

Bürger und auch Gäste profitieren vom neuen optimierten Linienbusnetz / Gemeinde bemüht sich um Verbesserungen im Fahrplan

Gemeinsam ist man stärker: Diese „Binsen-Weisheit“ gilt auch für Gemeinden. Bad Füssing war auch in der Vergangenheit oft Motor, wenn es um kluge Kooperationen mit den Nachbarorten ging. Ob gemeinsames Marketing für das „Golf- und Thermenland“, das beispielhafte interkommunale Naherholungsgebiet in der Pockinger Heide oder der neu vernetzte Orts- und Bäderverkehr – Zusammenarbeit der Kommunen über Gemeindegrenzen hinweg nutzt allen. Vor allem den Bürgern.

Solche Kooperationen haben meistens Vorteile, bringen manchmal aber auch Nachteile mit sich. Bestes Beispiel: Der neu geregelte Orts- und Bäderverkehr in Bad Füssing. Seit Jahresbeginn ist dieser Linienbus-Verkehr ein Teil des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) des Landkreises Passau. Grund dafür ist eine EU-Richtlinie, die es Körperschaften des öffentlichen Rechts, also beispielsweise einer Gemeinde untersagt, tätig zu werden, wenn kommunale Aufgaben auch von Privatunternehmern erfüllt werden können. Beim Bad Füssinger Linienbusnetz ist das der Fall. In der Vergangenheit fuhren die Linienbusse unter Regie der Gemeinde, die so bestimmen konnte, wann und wohin die Busse fahren. Aufgrund der EU-Richtlinien wurde der Lini-

enbusbetrieb jetzt privatisiert, verbunden mit verschiedenen Fahrplan- und Streckenveränderungen. Vor allem in Würding und Egglfing hat das für viel Unmut gesorgt. Nach intensivem Bemühen der Gemeinde wurde jetzt nachgebessert und so wird es auch in Zukunft in Würding an der Kirche wieder eine Haltestelle geben und ein Rufbus-Taxi den Halt Treidlerweg in Egglfing bedienen.

Vorteil des neuen gemeindeübergreifenden Bussystems: Es gibt jetzt deutlich mehr Zuschüsse vom Freistaat. Das entlastet den Gemeindehaushalt. Zahlte Bad Füssing im vergangenen Jahr noch 526.000 Euro für den Orts- und Bäderverkehr, sind es 2013 „nur noch“ 310.000 Euro. Bei der Nutzung der Shuttle-Busse zwischen Thermen und den Ortsteilen fahren die Bürger und auch die Kurgäste auch künftig zum Nulltarif. Inhaber der Kur- und Gästekarte, der Passau-Card oder der Bürgerkarte brauchen keinen Extra-Fahrschein zu lösen. Diese vorteilhafte Bürgerkarte kann von jedem Gemeindebürger für eine Jahresgebühr von nur 20 Euro (Schüler, Studenten und Auszubildende: 10 Euro - zuzüglich Pfand) beim Kur- und Gästeservice beantragt werden.

Pockinger Heide: Gemeinde-Kooperation auch bei Erholung und Freizeit

Nicht nur im Verkehr fördert Bad Füssing eine intelligente Vernetzung mit seinen Nachbargemeinden. Auch der Tourismus in der Region wird durch sinnvolle Gemeinschaftsprojekte gestärkt. Ein gutes Beispiel: Das interkommunale Naherholungsgebiet Pockinger Heide. Dort haben die Gemeinden Bad Füssing und Kirchham sowie die Stadt Pocking in einer gemeinsamen Kraftanstrengung das ehemalige Bundeswehrgelände der Rottal-Kaserne in eine einmalige Sport- und Naherholungsfläche verwandelt.

Heute ist der ehemalige Truppenübungsplatz eines der größten deutschen Nordic-Walking-Zentren und ein echter Touristen-Magnet. 22 Nordic-Walking-Strecken mit insgesamt 170 Kilometern Gesamtlänge führen Profis wie Anfänger durch Bad Füssing, Kirchham und Pocking. Das ebene Geländenniveau der Pockinger Heide bietet gerade auch für Neueinsteiger beim Walking optimale Voraussetzungen.

Neue Linien, noch mehr Service

In Zukunft soll der Orts- und Bäderverkehr Bad Füssing noch stärker in die Nachbargemeinden ausgeweitet werden. Seit Jahresbeginn gibt es bereits zwei neue Linien nach Kirchham und zum Haslinger Hof. Ab 2014 ist auch eine regelmäßige Bäderbus-Verbindung nach Bad Griesbach geplant. Ebenfalls im kommenden Jahr könnte dann noch Bad Birnbach an das Netz des Bad Füssinger Bäderverkehrs angeschlossen werden. Diese Verbindung kann allerdings nur in Absprache mit dem für Bad Birnbach zuständigen Landkreis Rottal-Inn realisiert werden, sagt Josef Kaiser, zuständig für den ÖPNV beim Landkreis Passau. Bad Birnbach liegt bekanntlich nicht mehr auf dem Hohensteingebiet des Landkreises Passau.

Geplant: Rufbus für Würding und Eggling

Wichtig für die Bad Füssinger: Im Gemeindegebiet gibt es jetzt zwei neue Haltestellen in den Ortsteilen Irching und Aigen.

Eine Serviceverbesserung sind die Rufbusse. Sie haben (seit 21.01.2013) den Linienverkehr am Abend ersetzt, wenn nur noch ganz wenige Fahrgäste die Orts- und Bäderbusse nutzen. Sie fahren in Zukunft als Ersatz für die Sammeltaxis. Wer den Rufbus-Service statt das eigene Auto nutzen will, sollten spätestens zwei Stunden vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit beim Busunternehmen Eichberger anrufen (Tel. 08531/94490). Mit den Rufbussen gibt es künftig einen ganzjährigen Abendverkehr

auch außerhalb der Hauptsaison. Aber auch im regulären Linienverkehr fahren Orts- und Bäderbusse jetzt länger: Die bisherige einstündige Mittagspause fällt weg. Um den Orts- und Bäderverkehr noch stärker mit den Nachbargemeinden zu vernetzen, gibt es jetzt in Bad Füssing und in Kirchham zwei zentrale Haltestellen. Wer am Bad Füssinger Busbahnhof den Bäder-Bus verlässt, bekommt zeitnahe Anschlüsse sowohl zwischen den Ortsteilen, als auch zum Regionalverkehr in Richtung Passau oder Altötting. „Nach einem Jahr Probe-Betrieb müssen wir schauen, ob der neue Orts- und Bäderverkehr dem Bedarf der Bürger und unserer Gäste gerecht wird, oder ob noch Anpassungen nötig sind“, sagt Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler.





Machen wir aus Bad Füssing eine „blühende Gemeinde“!

„Gemeinsam aufblühen“ – unter diesem Motto bewirbt sich Bad Füssing in diesem Jahr zum ersten Mal beim Bundeswettbewerb „Entente Florale“ um den Titel „Blühendste Stadt Deutschlands 2013“.

Der Schlüssel zum Erfolg in diesem bunt-duftenden Wettbewerb: der „grüne Daumen“ der Bürger. Am 8. Juli kommt eine Experten-Jury und nimmt Bad Füssing unter die Lupe. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Bürger mit frischen Garten-Ideen dazu beiträgt in der Gemeinde und ihren Ortsteilen, im eigenen Garten, auf dem Balkon, in Verein, Schule, Kindergarten oder auf Unternehmensgelände Bad Füssing in ganzer Pracht zum Blühen zu bringen.

Von dem Garten-Wettbewerb sollen vor allem auch die Grünflächen in den Ortsteilen profitieren. In zahlreichen Projekten arbeiten dort Bürger bereits gemeinsam daran, ihre Heimat noch schöner und lebenswerter zu machen. Wichtig zu wissen: Allein für die Initiativen von Vereinen, Schulen und Kindergärten vergibt die Entente-Florale-Jury am Ende bis zu einem Viertel der 100 zu vergebenden Punkte.

Besonders eifrig sind derzeit die Mitglieder des Gartenbau-Vereins Aigen dabei, ihren Bei-

trag zu leisten. Dort arbeiten die Mitglieder schon an vielen „grünen Baustellen“. Die Initiativen reichen von der Begrünung der Friedhofsmauer mit Kletter-Rosen und der Bepflanzung einer Verkehrsinsel auf dem Leonhardiweg bis hin zu neuen Blumenbeeten an den Ortseingangsschildern. Bepflanzungen und zusätzliche Pflegemaßnahmen sollen auch den Bruder-Konrad-Brunnen an der Leonhardi-Kirche und die Blumenwiese hinter dem Leonhardi-Museum blühend in Form bringen.

Die Dorfgemeinschaft Würding nutzt die Entente Florale ebenfalls, um die Gemeinde kräftig aufblühen zu lassen: Neue „Blumen-Ampeln“ und eine frische Bepflanzung des Pfarrgartens sowie rund ums Bürgerhaus sind bereits in Arbeit. Außerdem sollen der Platz hinter dem Feuerwehrhaus und die Aichmühle-Wiese mit bunten Blumen gestaltet werden.

Eine frische Bepflanzung integriert in eine neues Pflaster auf der Fläche hinter dem Bürger-

saal steht auf dem „Gartenbau-Programm“ des Ortsverschönerungsvereins Egglfing. Außerdem soll unter anderem ein Glascontainer mit Holzpalisaden und Beeten ummantelt werden, damit aus dem unschönen Zweckbehälter ein echter „Hingucker“ wird. Die Dorfgemeinschaft Safferstetten hat sich die Pflege des Blumenschmucks am Mühlrad vorgenommen.

Kleine Gärtner schaffen „Blüten-Paradiese“

Ihren Beitrag zum Wettbewerb wollen auch die drei Bad Füssinger Kindergärten leisten. Im Kindergarten St. Marien in Egglfing haben die jungen Gärtner bereits Obststräucher gepflanzt und den Eingangsbereich mit neuen Blumenkästen geschmückt. Der Kindergarten St. Christophorus und der Klosterkindergarten Aigen wollen bunte Blumenwiesen anlegen.

Einen besonderen Beitrag zur Entente-Florale hat sich die Grundschule Aigen einfallen lassen: Zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Passau werden die jungen Umweltschützer kleine „Wildbienenhotels“ basteln und in der Gemeinde als Zuflucht für die wichtigen Tiere aufhängen – ohne fleißige Bienen gibt es schließlich auch keine Blütenpracht.

Was Sie tun können

Auch in seinem eigenen Zuhause kann jeder dazu beitragen, dass sich Bad Füssing am 8. Juli der Jury und allen Bürgern und Gästen von seiner schönsten Seite zeigt: mit frischen Garten-Ideen rund ums Haus, neuen Blumenkübeln auf dem Balkon oder bunten Beeten an der Terrasse.

Unternehmen, Hotels und Gaststätten sind ebenfalls aufgerufen, ihre Betriebe richtig aufblühen zu lassen. 20 Punkte vergibt die Jury auf die Garten-Ideen der Bad Füssinger Gewerbetreibenden. Nicht zu vergessen: Ein schönes Ambiente lässt auch die Geschäfte aufblühen.

Der Kurpark ist ein großes „Plus“

Auch wenn sich die Bad Füssinger gerade jetzt für die Entente Florale so richtig ins Zeug legen – die Kurgemeinde ist bereits seit Jahrzehnten eine „blühende Insel“: 15 Hektar öffentliche Flächen in der Gemeinde sind bepflanzt und gärtnerisch gestaltet. Und einer der größten Trümpfe im Vergleich zu den Mitbewerbern ist der Kurpark mit seinem Meer aus vielen Millionen Blüten. Bis zu 30 Punkte sind da bei der Bewertung drin.

Nicht zu vergessen: Vor allem geht es bei der Entente Florale auch um den Umweltschutz. Der Bund Naturschutz und der Landschaftspflegeverband werden der Jury deshalb ihre wichtigen Umwelt-Projekte in Bad Füssing vorstellen: von den Flutwiesen des Inns bei Eggfling bis zum Projekt „Blühendes Passauer Land“. Dafür kann es bis zu 15 Punkte geben.

Entente Florale - was ist das?

Die Entente Florale wird seit 2001 vom Zentralverband Gartenbau e.V., dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem Deutschen Tourismusverband ausgelobt. Ziel des Wettbewerbs ist es, in den deutschen Städten und Gemeinden die Entwicklung einer grünen, gesunden und lebenswerten Umwelt zu fördern.

In diesem Jahr konkurriert Bad Füssing mit 19 weiteren Städten um den Titel „Blühendste Stadt Deutschlands“. Aufmerksam wurde die Kurgemeinde auf den Wettbewerb durch den „Grün-Botschafter“ der Entente Florale Horst Claussen, der 2012 einen Gesundheitsurlaub in Bad Füssing genossen hat.

„Bei der Beteiligung an der Entente Florale geht es uns auch darum, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sich mit der Gemeinde Bad Füssing identifizieren und dazu beitragen, den Ort noch (i)ebenswerter zum Wohnen und Leben zu gestalten und dabei das örtliche Gemeinschaftsgefühl zu stärken“, ist der Wunsch von Bürgermeister Alois Brundobler.



Das Organisationsteam für die Entente Florale (v.l.): Daniel Piller, Corinna Moser, Rudolf Fuchs und Grün-Botschafter Horst Claussen von Entente Florale Deutschland beim Vororttermin in der Kurgärtnerei Bad Füssing.



Fünf Jahre Bayerisches Golf- und Thermenland

Erfolgsmodell für effiziente kommunale Zusammenarbeit

Die größte Thermenlandschaft Europas und Europas Übernachtungsstärkster Kurort Bad Füssing als „Flaggschiff“: Niederbayerns Kurorte setzen seit mittlerweile fünf Jahren mit großem Erfolg unter der Dachmarke „Bayerisches Golf- und Thermenland“ gemeinsam auf die aktuellen Urlaubstrends „Gesundheit“ und „aktive Entspannung“.

Dieser Werbeverbund, vor fünf Jahren entstanden, ist ein funktionierendes Beispiel für die heute von der Politik so stark propagierte Zusammenarbeit von Kommunen über alle Gemeindegrenzen hinweg.

Die Planer des Projekts „Bayerisches Golf- und Thermenland“ - auch unter Federführung von Bad Füssing - haben vor nunmehr einem halben Jahrzehnt weit in die Ferne geschaut und Recht behalten. Nirgendwo in Europa sind

die Thermalwasserflächen weitläufiger, ist das Wellness-Angebot so vielfältig und das Angebot an medizinischen Heilangeboten größer als im Bayerischen Golf- und Thermenland mit Bad Füssing, Bad Griesbach, Bad Birnbach, Bad Gögging und Bad Abbach. Die Zufriedenheit und die Begeisterung der Gäste ist messbar: mit über fünf Millionen Übernachtungen steht das Bayerische Golf- und Thermenland in der Beliebtheitskala vor allen anderen europäischen Gesundheitsregionen auf dem ersten Platz. Motor des Erfolgs war und ist dabei das Thermalwasser aus Europas ausgedehntestem unterirdischen Thermalsee mit seinem besonders heilkräftigen



Wasser bei Rheuma-, Rücken- und Gelenkproblemen – aber auch der Wunsch unter Regie der Regierung von Niederbayern und des Tourismusverbands Ostbayern im Wettbewerb mit den anderen Gesundheitsurlaubsregionen Europas gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Mittlerweile ist der Fünfer-Verbund weiter gewachsen. Heute sind insgesamt sieben niederbayerische Landkreise und die Städte Passau, Landshut und Straubing Teil der heute beim Tourismusverband Ostbayern (TVO) angesiedelten Werbe-Initiative. Kurdirektor Rudolf Weinberger: Über diesen schlagkräftigen Marketing-Verband wird die Werbung sehr viel günstiger und spart Bad Füssing bares Geld – denn für den gemeinsamen „Werbe-Haushalt“ bekommt der TVO auch noch rund 40 Prozent Zuschüsse von der Europäischen Union.

Der Wettbewerb mit den anderen europäischen Gesundheitsregionen, wie etwa den böhmischen Bädern oder den Kurorten um Bad Füssings Partnergemeinde Abano Terme, ist in der letzten Zeit härter geworden.



Doch im Verbund sind die niederbayerischen Kurorte stark: Sie glänzen in der Werbung um neue Gäste mit:

- der weitläufigsten Thermalwasserlandschaft Deutschlands mit rund 26.000 Quadratmeter in 180 Therapie- und Entspannungsbecken – gespeist aus dem größten unterirdischen Thermalwasser-See Europas
- 1000 Wellness-Inseln mit europaweit einzigartiger Vielfalt von Angeboten von Ayurveda bis zur Zirbelholz-Sauna, von der Abhyangba-Ganzkörper-Synchronölmassage bis zum Ziegenmilchbad und dem Bad Füssinger Saunahof
- den Reizen als Wander- und Nordic Walking-Paradies mit über 1000 Kilometer markierten Panorama-Routen und Deutschlands größtem Nordic Walking-Center
- höchster medizinischer Kompetenz durch Kooperationen mit deutschen und internationalen Universitäten, weit über 100 Ärzten und Therapeuten und europaweit einmaligen neuen Konzepten: vom Wirbelsäulentherapiepfad bis zum Prophylaxezentrum gegen Zivilisationskrankheiten
- mit dem Prädikat „Herz des Golfsports in Europa“ – mit Europas größtem zusammenhängendem Golfressort, der weltgrößten Golfschule, dem gelenkfreundlichsten Golfplatz in Bad Füssing und der mit 40 Golfanlagen höchsten Golfplatzdichte auf dem Kontinent
- mit Kultur auf Weltstadt-Niveau mit jährlich Tausenden von Kulturveranstaltungen für jeden Geschmack, von Konzerten internationaler Stars bis zur Dichterlesung – bei moderaten Eintrittspreisen.





120 Jahre Klosterkindergarten Aigen

Zum Jubiläum eine Zeitreise



Bad Füssing bietet Familien mit Kindern optimale Bedingungen: Während in ganz Deutschland mehr als 200.000 Kita-Plätze fehlen, hat die Kurgemeinde schon seit Jahren ein professionelles Betreuungsangebot für

alle – vom Kleinkind bis zum ABC-Schützen. Einer der traditionsreichsten Vorzeige-Kindergärten im Gemeinde-Gebiet: Der Klosterkindergarten Aigen.

Seit 120 Jahren werden dort Generationen von Kindern in den altherwürdigen Klostergemäuern und dem herrlichen Gartengelände liebevoll umsorgt. Am 23. Juni feiert der Kindergarten Aigen sein 120-jähriges Bestehen: mit einem großen Jubiläumsfest, bei dem alle mitfeiern können.

Als Pfarrer Anton Bretzl 1893 in Aigen die erste „Kinderbewahranstalt“ eröffnete, waren die Anfänge bescheiden: Ein Anbau am fürstbischöflichen Jagdschlösschen diente als erster Kindergarten im Ort. 2000 Goldmark einer unbekanntenen Spenderin hatten die neue Kinderbetreuung ermöglicht. Für damals drei Pfennig am Tag kümmerten sich von nun an Schwestern um das Wohl der Kleinen. Nach dem Abbruch der „Bewahranstalt“ 1928, zog der Kindergarten Aigen in die Räumlichkeiten des Klosters, wo er bis heute zu Hause ist.

Auch wenn die historischen Klostermauern noch dieselben sind, dahinter hat sich bis heute vieles gewandelt. Über 50 Kindern bieten die drei Erzieherinnen und drei Kin-

derpflegerinnen des Kindergartens Aigen aktuell zwischen 7.30 Uhr und 14.30 Uhr eine hochmoderne Betreuung. Neben zwei Kindergartengruppen gibt es in Aigen seit 2009 auch einen Raum für eine Kinderkrippe mit derzeit zehn „Bambinis“. Dazu kommen regelmäßig einige Grundschulkinder zur Mittagsbetreuung. Außer eigener Küche und komfortablem Schlafraum bietet der Klosterkindergarten Aigen auch einen Turnraum und sogar ein besonders beliebtes „Bällebad“.

Trotz der guten Ausstattung wird der Kindergarten in Aigen mit viel Engagement von Mitarbeitern, Eltern und der Gemeinde ständig weiter verbessert. Erst im letzten Sommer hat die Einrichtung einen neuen „Bambini-Garten“ bekommen: mit einem sicher eingezäunten Gelände mit ebenerdiger Sandkiste, traumhafter Holzterrasse und einem frischem Pflaster für Bobby Car-Rennen.

Zum großen Jubiläum am 23. Juni will sich der Klosterkindergarten in voller Blüthenpracht präsentieren. Die kleinen Aige-

ner Gärtner wollen fleißig Blumen pflanzen und auch den Eingangsbereich mit neuen Blumenkästen schmücken. „Bei unserer 120-Jahr-Feier sind alle Interessierten eingeladen, einmal einen Blick hinter die Klostermauern zu werfen und einfach mitzufeiern“, sagt Kindergartenleiterin Nicole Nagel.

Das Jubiläumsprogramm: Spiel, Spaß und Historisches

Los geht es ab 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Leonhardkirche. Nach dem offiziellen Festakt im Klosterkindergarten um 11.30 Uhr folgt ab 12 Uhr die Stärkung beim gemeinsamen Mittagessen. Danach ist Spielespaß für die Kinder angesagt: mit „Spielen aus Großelterns Zeit“ wie Holzschuhlaufen oder Murren-Spielen. Auf die Erwachsenen wartet derweil eine andere Zeitreise in die Vergangenheit des Aigener Klosterkindergartens: Eine Ausstellung präsentiert Chroniken, alte Fotos und historische Spielzeuge. Das Klick-Klack-Theater beschließt ab 16 Uhr das Jubiläumsfest mit der Aufführung des „Froschkönig“.





Volles Programm für Bad Füssings Jugend

Die Bad Füssinger Vereine bieten den Jugendlichen ein großes Freizeitangebot. Aber auch die Eltern sind gefordert, damit Mädchen und Jungen das Angebot tatsächlich nutzen.

Rund 11 Prozent der Bewohner Bad Füssings sind Jugendliche unter 18 Jahren. Gerade für diese Teenager, die Gemeindegänger von morgen, ist es nicht immer leicht in einem Kurort aufzuwachsen. Die notwendige Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Kurgäste fordert ihren Tribut: Knatternde Mopeds sind im Ortszentrum ebenso tabu wie auch laute Discos.

Doch Bad Füssing kann Jugendlichen so richtig Spaß machen: Ob Reiten oder Sportschießen, die Falkenjagd, Theater spielen, Musizieren, Golfen oder Tennis – selbst „exotische“ Sportarten und exklusiver Freizeitspaß sind in Bad Füssing „jugendfrei“. Es ist speziell der Jugendarbeit der 55 Bad Füssinger Vereine zu verdanken, dass das Freizeitangebot für Teens und auch Kinder in Bad Füssing so groß ist.

In vielen Bereichen sind die politischen Entscheidungsträger und die Gemeindeverwaltung in ihrer Jugendarbeit in den letzten Jahren Wege gegangen, die heute (wieder) als vorbildlich gelten: Integrieren statt ausgrenzen, war einer der Grundsätze. Statt Jugendliche in eigenen Jugendzentren zu „kasernieren“, mit den bekannten Problemen solcher Einrichtungen, waren und sind die Jugendlichen in Bad Füssing mitten drin im kommunalen Leben.

Die meisten Vereinsheime im Ortskern, aber auch in den Ortsteilen Aigen, Egglfing und Würding wurden mit erheblicher Unterstützung der Gemeinde errichtet. Auch zwei Drittel der laufenden Kosten für den größten Teil dieser Vereinsunterkünfte trägt die Kommune, mit einer entscheidenden Maßgabe für die Trägervereine: Sie müssen

Jugendlichen Möglichkeiten geben, sich in den Gebäuden zu treffen.

Gerade die Präsenz der Jugendlichen in diesen Vereinsheimen oder in den Gemeindehäusern trägt auch aktiv dazu bei, Brücken zwischen den Generationen zu bauen – und auch die Sensibilität der Vereine für die Jugendarbeit zu schärfen. Politik lernen: Auch das ist Jugendarbeit, wie sie etwa Bad Füssings Junge Union betreibt.

Damit die Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden wirklich erfolgreich ist, sind auch die Eltern gefragt. Viele der Angebote sind auch für kleinere Kinder geeignet. Die Initiative der Eltern ist hier entscheidend, damit Kinder von den Aktivitäten in den Vereinen erfahren und auch teilnehmen dürfen. Geben Sie Ihren Kindern die Chance!

Bad Füssings Vereine und ihre Angebote für Jugendliche

Bad Füssing macht Spaß – auch den Jugendlichen, die sich in ihrer Freizeit in den 55 Vereinen in der Kurgemeinde und auch in den Ortsteilen engagieren. Die Möglichkeiten sind schier unerschöpflich. Hier eine kleine und unsortierte Übersicht mit Vereinen, die Jugendgruppen haben und Daten, wann diese sich treffen:

Freiwillige Feuerwehr Bad Füssing
Treffen jeden Donnerstag ab 19 Uhr am Gerätehaus

DJK-TC Aigen
Kinder- und Jugendmannschaften, Training und Treff einmal wöchentlich (Tel.

08537/1237)

TC Bad Füssing

Training für alle Altersstufen (Tel. 08531/21546)

Grenzlandla Gögging

Musik-, Tanz-, Theater-, Plattler- und Schnalzergruppen treffen sich jeden zweiten Freitag ab 18.30 Uhr

Reitverein Bad Füssing

Reitunterricht für Kinder und Jugendliche nach Vereinbarung (Tel. 08531/21062)

Freiwillige Feuerwehr Egglfing

Treffen jeden zweiten Freitag ab 19 Uhr

SC Egglfing

Bambinis (5-8 Jahre) und D-Juniorinnen (7-12 Jahre) immer samstags ab 10.30 Uhr, B-Juniorinnen (13-16 Jahre) montags und donnerstags ab 18.30 Uhr

HTV Inntaler Buam Aigen/Inn

Die verschiedenen Musikgruppen treffen sich immer mittwochs, ab 17.30 Uhr im Vereinsheim

Freiwillige Feuerwehr Würding

regelmäßige Treffen der Jugendgruppe nach Absprache

Junge Union Bad Füssing

regelmäßiger Stammtisch in verschiedenen Lokalen der Gemeinde an wechselnden Terminen (Infos im Internet: ju-badfuessing.de)

Christlicher Frauenverein Aigen

Mutter-Kind-Gruppe trifft sich immer montags von 9 – 11 Uhr im Benefiziatenhaus (Leonhardiweg 1)

Freiwillige Feuerwehr Irching

Treffen jeden zweiten Freitag ab 18 Uhr am Gerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Aigen

Treffen jeden zweiten Freitag ab 18 Uhr am Gerätehaus

Sportverein Aigen

Kinderturnen immer freitags ab 16 Uhr, Jugendmannschaft dienstags und donnerstags ab 18 Uhr



Ferien von der schönsten Seite

Das Ferienprogramm 2013

Nach dem Riesenerfolg im letzten Jahr wird es auch in den kommenden Sommerferien wieder ein großes Freizeitprogramm für die Bad Füssinger Kinder geben. Viele Vereine haben bereits zahlreiche Kinder-Attraktionen für das neue Ferienprogramm in Planung: Von einer Inn-Schiffahrt über Reit-, Golf-, Koch- und Gärtner-Kurse bis zur Märchenwerkstatt und dem Abenteuer-Grillen.

Ein besonderes Highlight: der geplante Zehnkampf im Freibad mit dem Spielmobil des Landkreises Passau. Auch der schon bewährte Blaulicht-Nachmittag mit Polizei, Feuerwehr und Rotem Kreuz soll wieder im Programm sein. Hier eine erste Übersicht über das außerordentlich attraktive, spannende und interessante Angebot in diesem Jahr. An dieser Stelle nochmals das herzliche Dankeschön auch von Bürgermeister Alois Brundobler für die engagierte Beteiligung von Vereinen, Bürgern und Unternehmen, den Bad Füssinger Kindern auch zu hause unvergessliche Ferien zu ermöglichen.

Montag, 05. August 2013

Eröffnung Ferienprogramm im Hotel Sonnenhof

Kinder erleben: Wie funktioniert eigentlich ein Hotel? Wie lange muss man waschen, um allen Gästen frische Bettwäsche geben zu können? Gibt es in einem Hotel auch Eis? Ein Hotel aus der Sicht des Gastes aber auch hinter die Kulissen wird geschaut. Badesachen mitbringen.

Donnerstag, 08. August 2013

Märchenwerkstatt im Bücherdreieck:

Lesen, Basteln und Theater mit Daniela und Maria Albrecht

Freitag, 09. August 2013

Schnuppergolfkurs

Eine Stunde mit einem Golflehrer für Anfänger ab 10 Jahren.

Außerdem gibt es z.B. noch Gärtnern in der Kurgärtnerei, einen Fotokurs und vieles andere mehr!

Informationen zum genauen Programm gibt es im Internet unter www.gde-badfuessing.de oder unter Telefon 08531/975-441. Demnächst wird im Rathaus auch ein Flyer mit dem detaillierten Programm aufgelegt und es wird auch in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-Info (Erscheinungstermin Ende Juli 2013) veröffentlicht.

Freie Termine im Jugendzelt Dorf am Rannasee

Das Jugendzelt Dorf des Kreisjugendrings Passau (KJR) am Rannasee ist der Renner bei den Kindern und Jugendlichen im Landkreis Passau.

Für Jugendgruppen und Schulklassen ist es ideal. Es liegt in der herrlichen Landschaft des Bayerischen Walds bei Wegscheid und Untergriesbach. Viele Tagesausflüge und viele Freizeitaktivitäten möglich, zum Beispiel Treibbootfahren und Baden im Rannasee, das Graphitbergwerk Kropfmühl, viele schöne Wanderwege und Aussichtspunkte, das Haus am Strom.

Mehr Informationen beim KJR s unter Tel. 0851/95675-0, Fax 0851/95675-33, info@kjr-passau.de, Tel. 08531/975-441

Die 4. Gesundheitsmesse Grenzenlos Gesund 2013

Schwerpunkt-Thema: Allergien

Drei Mal Rekord-Besucherzahlen seit der ersten Messe 2010: Das lässt erwarten, dass auch die vierte Bad Füssinger Gesundheitsmesse GRENZENLOS GESUND von Freitag, 21.06. bis Sonntag 23.06.2013 wieder ein großer Publikumserfolg wird.

In diesem Jahr widmet sich die Gesundheitschau einem Schwerpunktthema, das viele betrifft: „Wen juckt's?“ - Allergien - Bewegung - Ernährung. Die Prävention fängt bereits in der Schwangerschaft an. Daher widmet sich ein Forum der Neugeborenen-Gesundheit und Schwangerenversorgung. Ärzte und Gesundheitsexperten informieren die Besucher während der drei Messetage im Gespräch und im Rahmen von Vorträgen und geben wertvolle Ratschläge. Die Messe eröffnet den Bad Füssingern quasi „vor der Haustüre“ die Möglichkeit, Neues über wirkungsvolle Gesundheitsvorsorge und auch über Angebote

zur Behandlung von Allergien und zur Vermeidung vieler Gesundheitsprobleme unserer Zeit zu erfahren.

Ziel der Messe „Grenzenlos Gesund“ ist es vor allem auch, medizinischen Laien den Zugang zum Fachwissen von Experten zu öffnen. Für Anbieter von Gesundheitsprodukten aus allen Lebensbereichen, Ärztegemeinschaften und Krankenhäusern, Thermen, Sportvereinen, Physiotherapeuten, Fitness-Studios, Altenheimen und Pflegeeinrichtungen ist sie ein Forum, um sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Ein spezielles Aktionsprogramm für Schulen und Kindergärten macht die Veranstaltung für Kinder und damit auch für die ganze Familie interessant.

„Die Messe ist ein Spiegelbild für die medizinische Kompetenz in der Region Passau“, sagt Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Wein-

berger. Veranstalter sind der Kur- und GästeService Bad Füssing zusammen mit dem Wirtschaftsforum Passau. Die Gesundheitsmesse „Grenzenlos Gesund“ im Großen Kurhaus Bad Füssing ist von Freitag, 21. Juni, bis Sonntag, 23. Juni, täglich von 9 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Informationen über das gesamte Messeprogramm sind im Internet unter www.badfuessing.de zu finden. Eine informative Broschüre über die diesjährige Messe „Grenzenlos Gesund“ (Foto) ist außerdem kostenlos beim Kur- und GästeService erhältlich.



6. Juli

4. Porsche-Treffen in Bad Füssing: Auch Walter Röhrl will kommen



50. Geburtstag feiert der Porsche 911, der wohl bekannteste wie auch beliebteste Sportwagen aus der Stuttgarter Porsche-Schmiede in diesem Jahr. Das Jubiläum wird auch in diesem Jahr angemessen gefeiert: beim 4. Porsche-Treffen am Samstag, 06. Juli 2013 ab 09.00 Uhr auf dem Gelände des Freizeitparks in Bad Füssing.

Christian Kaiser, wieder Initiator des Treffens, hat in diesem Jahr zum 4. Mal Freunde von Porsche-Sportwagen zum Treffen nach Bad Füssing geladen.

Der Event-Tag ist voll gepackt mit zahlreichen Attraktionen – für Fahrer wie für Besucher gleichermaßen. Auf dem Programm stehen die Ausstellung der teilnehmenden Fahrzeuge, ein privater Flohmarkt, Benzingespräche, ein kleiner Kfz-Markt für Zubehör und Tuningteile, sowie von privat an privat. Dazu gibt es ein Rahmenprogramm unter anderem mit bayerischen Schmankerln und vielem mehr.

Trotz vollem Terminkalender will auch Rallye-Weltmeister Walter Röhrl, selber Porsche-Fan und Repräsentant der Marke, versuchen beim 4. Treffen der Freunde von Porsche-Fahrzeugen in Bad Füssing dabei zu sein. Weitere Informationen rund um das 4. Treffen der Porsche-Freunde sind auch im Internet unter www.zuffenhausentreff.de zu finden.

E-Mobilitäts-Tage am 11. und 12. Juni

TV-Star Horst Janson Stargast mit dem E-Bike auf Bad Füssing-Tour



Fahren mit Elektroantrieb liegt im Trend der Zeit: mit Elektroautos, in Bad Füssing vor allem aber auch bei den Fahrrädern mit Elektroantrieb. Mehrere dieser E-Bikes haben die Füssinger Fahrradverleiher bereits

in ihren Garagen stehen: bei ständig steigender Nachfrage der Gäste. Bereits das dritte Jahr in Folge veranstaltet der Kur- & Gästeservice Bad Füssing zwischen dem 11. und 12. Juni zusammen mit verschiedenen Partnern wieder die Bad Füssinger E-Mobilitäts-Tage. Für Bürger und Gäste die beste Gelegenheit, sich unter dem diesjährigen Motto „E-Mobilität – sauber, leise und effizient“ über die neuesten Trends in Sachen „Fahren mit Strom“ zu informieren und den umweltfreundlichen Antrieb im Fahrradsattel oder hinter dem Steuer eines E-Mobils auszuprobieren.

„**Nur wer es ausprobiert lernt** die Vorteile dieser zukunftsweisenden Technik kennen“, so Kurdirektor Rudolf Weinberger. „Deshalb haben wir die E-Mobilitäts-Tage vor drei Jahren erstmals inszeniert“. Die Veranstalter der „Bad Füssinger E-Mobilitäts-Tage“ organisieren an beiden Aktionstagen für die Gäste ein interessantes, informatives und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. So ist beispielsweise am Mittwoch, 12. Juni, der bekannte Schauspieler

Horst Janson in Bad Füssing zu Gast. Bekannt aus TV-Serien wie „Küstenwache“, „Sturm der Liebe“ oder „In aller Freundschaft“ und zahlreichen Film- und Theaterproduktionen ist Horst Janson einer der beliebtesten deutschen Schauspieler. Im Rahmen der E-Mobilitäts-Tage 2013 wird Horst Janson mit seinen Fans plaudern, Autogramme schreiben, an einer Radtour teilnehmen und Gast auf der Bühne bei Prof. Bankhofer sein.

Am Dienstag, den 11. Juni 2013 und am Mittwoch, den 12. Juni 2013 jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr lädt der Kur- & Gästeservice in Kooperation mit dem Zweirad-Industrie-Verband, führenden E-Bike-Herstellern sowie weiteren Partnern zu den „Bad Füssinger E-Mobilitäts-Tagen 2013“ auf den Kurplatz ein, Testfahrer in Sachen E-Bike zu spielen. Es werden Probefahrten mit E-Bikes und Pedelecs (Fahrräder mit elektrischer Tretkraftunterstützung) angeboten.

Zwischen 11. und 13. Juni ist im Rahmen des Interreg-Projekts für „Klimaschutz und Energiewende in Kommunen“ in Ostbayern eine E-Mobil-Schaufahrt geplant, deren Teilnehmer am späten Nachmittag des 11. Juni auf dem Kurplatz in Bad Füssing Station machen werden. Star dieses Mobilitätswettbewerbs ist eines der schnellsten E-Autos der Welt: der Tesla Roadstar.

Über Details zum Rahmenprogramm der E-Mobilitäts-Tage wird auf Aushängen im Bereich des Kurplatzes informiert.

Peter Kranzmann: 20 Jahre ein starker „Motor“ im Kur- und Gewerbeverein

Vor rund 40 Jahren haben sich einige Bad Füssinger Unternehmer im Kur- und Gewerbeverein zusammengeschlossen. Seit 20 Jahren prägt Peter Kranzmann die erfolgreiche Entwicklung des Vereins ganz wesentlich. Er war und ist bis heute Motor der Aktivitäten im Verein, das von Energieseminaren für die Mitglieder bis hin zu einer verstärkten Präsenz mit neuen Buchungs- und

Vermarktungsplattformen im Internet für die örtlichen Vermietungsbetriebe reicht. „Dank Ihres persönlichen Engagement haben

Gewerbe- und Vermietungsbetriebe in Bad Füssing heute eine starke Plattform zum aktiven Informationsaustausch und auch zur Vertretung Ihrer Interessen im Gemeindeleben“, sagte Bürgermeister Alois Brundobler, der sich persönlich bei Peter Kranzmann für 20-jährige Aktivitäten als Vorstand im Kur- und Gewerbeverein bedankte.



Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

02.06., 07.07. Bauernmarkt am Kurplatz
(11 – 16 Uhr)

Jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz
(8 – 12 Uhr)

Evangelische Kurseelsorge

01.06. 19:30 Uhr, Konzert mit Pauken und Trompeten. Festl. Musik für drei Trompeten, Pauken und Orgel „Musica Sonare“ und Katja Bielefeld (Orgel), Leitung und Trompete: Thomas Schatzdorfer. Eintritt: 10 € bis 12,50 €.

03.06. 19:30 Uhr, Vortrags- und Gesprächsabend
04., 18.06. u. 02., 16., 30.07. 16:30 Uhr, Kirchenführung. Die Atterseebilder der Christuskirche

04., 11., 18., 25.06., u. 02., 09., 16., , 23., 30.07.
19:30 Uhr, Offenes Singen mit KMD Jürgen Wisgalla

05., 19.06., u. 03., 17., 31.07. 19:30 Uhr,
Abendmusik in der Christuskirche

06., 27.06., u. 11., 25.07. 15:00 Uhr,
Kaffeenachmittag

10., 17., 24.06., u. 08., 15., 22., 29.07. 19:30 Uhr,
Vortragsabend

20.06., 18.07. 15:00 Uhr, Spielenachmittag

20.06. 19:30 Uhr, Kirche und Kino: „Die Farbe des Ozeans“

26.06., 24.07. 19:30 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Freizeitpark

28.06. 19:15 Uhr, Kirche und Kino: „Albert Schweitzer“

06.07. 19:30 Uhr, Highlights der Chormusik. Motetten von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Knut Nystedt – mit dem Passauer Studentenchor der evang. und kath. Studentengemeinden, Gyöngy Erödi (Violoncello), Regine Geisler (Orgel). Leitung: Marius Schwemmer.

19.07. 19:15 Uhr, Kirche und Kino: "Die letzte Stufe"

27.07. 19:30 Uhr, Konzert: Orgel plus. Musik von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Edward Elgar, Ulrike Koch (Orgel) und Johannes Stürmer (Trompete) (Das Konzert findet im Rahmen des „1. Bad Füssinger Orgelsommers“ statt.)
Eintritt: 10,00 € bis 12,50 €

Jeden Mittwoch 19:00 Uhr, Meeting der Anonymen Alkoholiker im Evang. Kurseelsorgezentrum

Katholische Kurseelsorge

03., 10., 17., 24.06., u. 01., 08., 14., 22., 29.07.
19:15 Uhr bzw. 19:30 Uhr, Kirchenkonzert

05.06. 19:15 Uhr, Diavortrag – „Mit dem Fahrrad nach Santiago de Compostela“

12.06. 19:30 Uhr, „Königlich bayerisch Gerichtsbarkeit“ – Dr. Hans Göttler liest aus dem Werk von Wilhelm Diess

19.06. 19:15 Uhr, Eine Palästinenserin erzählt von ihrem Volk und ihrer Heimat

26.06. 19:15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: Passau – die Dreiflüssestadt“

03.07. 19:15 Uhr, Diavortrag von Pfarrvikar Xaver über seine Heimat Indien

13.06., u. 04., 25.07. 14:00 Uhr, Spirituelle Kirchenführung

07.07. Vor und nach den Gottesdiensten: Einladung zum Kirchenkaffee am Pfarrzentrum

10.07. 19:15 Uhr, Diavortrag über den Hl. Bruder Konrad von Parzham

06., 27.06., 11.07. 14:00 Uhr, Begleiteter Geistlicher Weg

18.06., 16.07. 15:00 Uhr, „Tisch der Geselligkeit“ zum Kennenlernen und Ratschen

17.07. 19:15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung“

19.07. 19:30 Uhr, „Verliebte Gsangl“ mit dem Singkreis Bad Füssing – Eggfling

24.07. 19:15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort“ – Eine Stunde mit der Bibel

31.07. 19:15 Uhr, Diavortrag über die Hl. Hildegard von Bingen

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

Bad Füssinger Vereine

01.06./06.07. 18:00 Uhr, Platzkonzert der Dorfgemeinschaft Safferstetten am Dorfplatz

07./08.06. Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr am Feuerwehrhaus

15.06. 18:00 Uhr, Sonnwendfeuer der Kath. Landjugend am Campingplatz Holmernhof

29./30.06. 17. Lindenstraßenfest

12.-14.07. Riedenburger Dorffest der Soldaten- und Reservistenkameradschaft am Dorfplatz Riedenburg

19.-21.07. Bürgerfest des Bahngolfclubs

26./27.07. Altbayerisches Sommerfest des SV Bad Füssing am Kurplatz

Rotkreuzhaus Safferstetten, Lederergasse 1

10.06. Offener Singkreis. Heilsame Lieder, Chants u. Mantras aus aller Welt, einfach dazukommen und mitsingen. Leitung: Anna Mandlmaier in Zusammenarbeit mit der VHS Rotthalmünster (Unkostenbeitrag: 4,00 €)

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Gudrun Bob (Tel. 08531/310878) und Hr. Thews (Tel. 08533/912076)

1. Skatclub e.V.

Jeden Montag 19 Uhr Treff im Sportheim SV Bad Füssing, Inntalstraße 3. Mitspieler sind herzlich willkommen.

Tennisclub Bad Füssing

Jeden Mittwoch Doppeltturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10:00 Uhr. Treffpunkt 9:30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppeltturnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub.

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham

01., 16.06. u. 06., 20.07. 11:00 Uhr, Kostenlose Schnupper-Golfstunde inkl. kostenloser Golfdemonstration. Sie erhalten dabei einen kleinen Einblick über die wichtigsten Grundbegriffe des Golfsports.

Jeden Donnerstag 11:00 Uhr, vorgabenwirksame Gästeturniere gesponsert von den Hotelpartnern. Anmeldungen sind jeweils bis Mittwoch 12:00 Uhr möglich.

08.06. Hotel Holzapfel Open

15.06. Turnier des Würdinger Hof

29.06. Hotel Mühlbach Golf Trophy

06.07. Round Table Charity Golf Trophy

13.07. Hotel Apollo Golf Cup

27.07. Bürgermeister Cup

Nähere Informationen erhalten Sie im Golfclubsekretariat unter der Tel.-Nr. 08537/91990.

Seniorenclub Bad Füssing

05.06. „Bingo mit U. Jaschinski und Hannelore Schmidt

12.06. Ausflug zur „Kleblmühle“ nach Grafenau

19.06. Spielenachmittag

26.06. Kaffeenachmittag

Wir machen Urlaub vom 03.07. – 31.07.2013.

Alle Veranstaltungen – Busfahrt ausgenommen – beginnen um 14:30 Uhr und finden im Seniorenwohnen Bad Füssing in der Münchner Straße 7 statt. Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich

willkommen. Ansprechpartner: Hannelore Bährecke-Schmidt, Tel. 08531/21714.

MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V.

Jugendblasorchester: Ausbildung von Kindern und Jugendlichen durch hochqualifizierte Musiklehrer. Hochwertige Leihinstrumente zu günstigen Konditionen. Orchesterleitung durch Mag. Hubert Gurtner. Weitere Auskünfte bei 1. Vors. Hans Öttl, Tel. 08533/7432.

Bläserensemble: Blasmusiker für Ensemble gesucht. Weitere Auskünfte bei Michael Stiglbauer, Tel. 0175/1953663.

Würdinger Vereine

01.06. 15:00 Uhr, Sommerfest des Sportvereins Würding mit Musik am Bürgerhaus

08.06. 15:00 Uhr, Sommerfest des Frauenbundes am Bürgerhaus

13.06./18.07. 19:00 Uhr, Standkonzert der Dorfgemeinschaft am Bürgerhaus

22.06. 15:00 Uhr, Sonnwendfeier der Jungfeuerwehr am Bürgerhaus

05./06.07. 17:00 Uhr, Weinfest der FFW Gögging in der Kollmeier-Hütte Gögging

13.07. 15:00 Uhr, Fischerfest des Fischereivereins am Bürgerhaus

Neues Angebot des Sportvereins Würding e.V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr NORDIC WALKING unter fachlicher Anleitung von Roswitha Ziegler statt. Treffpunkt: Bürgerhaus Würding. Anmeldung: Tel. 0151/41248067 oder roswithaziegler@gmx.de

Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen mittwochs 9 – 11 Uhr im Pfarrheim Würding - Auskunft bei Sabine Grahl, Tel. 08538/210

Eggfingervereine

01.06. 14:00 Uhr, Dorffest des Ortsverschönerungsvereins am Bürgerhaus

22.06./20.07. 18:00 Uhr, Platzkonzert des Ortsverschönerungsvereins am Bürgerhaus

28.06. 16:00 Uhr, Sonnwendfeier des Eisstockvereins auf der Festwiese

05.07. 10:00 Uhr, Sommerfest des Kindergarten St. Marien am Bürgerhaus

21.07. Bogenschießen der Hubertusschützen am Bürgerhaus

27.07. 15:00 Uhr, Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr am Feuerwehrhaus

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Treffen jeden Montag von 9 – 11 Uhr im Benefiziatenhaus Aigen - Auskunft von Andrea Osterholzer, Tel. 08537/919046.

Aigener Vereine

01.06. 16:00 Uhr, Sommerfest des SV Aigen

07.06. 19:30 Uhr, Watt-Turnier/Masterturnier der



Volkswagen Golf Tour 2013 zu Gast in Bad Füssing

Auch in diesem Jahr ist die bundesweite Golf Roadshow von Volkswagen zu Gast in Europas beliebtestem Heilbad. Die Besucher erwartet vom 19. bis 23. Juni 2013 auf dem Kurplatz ein vielseitiges Informationsprogramm rund um den Bestseller von Volkswagen. So können die Gäste unter anderem den neuen Golf Probe fahren und erhalten an Aktionsständen eine Fülle an Informationen zur Marke Volkswagen. Die Golf Tour führt von März bis Ende Oktober durch rund 280 Städte im gesamten Bundesgebiet. Neben den Probefahrten erwartet die Besucher ein vielfältiges Paket rund um den Golf. So bieten ein Erlebnis- und Info-Kubus den Gästen viel Wissenswertes und Unterhaltung wie beispielsweise Produktfilme zum Golf oder ein Golf Quiz. Der Erlebnis-Kubus beinhaltet zusätzlich ein mobiles Fotostudio: Besucher können hier auswählen, welcher Generation Golf sie angehören und nehmen ein Foto als Erinnerung mit nach Hause. Am Glücksrad und bei einem Gewinnspiel kann sich jeder Sofortgewinne sichern. Weitere Unterhaltung bietet ein Magnetpiel, das die einzigartige Erfolgsgeschichte des Golf spannend in Szene setzt. Hier haben Besucher die Aufgabe, der richtigen Fahrzeuggeneration charakteristische Motive aus der jeweiligen Zeit zuzuordnen.

Inntallöwen

08.06. 14:00 Uhr, Stockturnier der Inntallöwen in der Stockschützenhalle; ab 19:00 Uhr Sommerfest am Sportplatz

13.06. 13:00 Uhr, Halbtages-Kaffeeausflug des Christl. Frauenvereins zum Gasthaus Blaas nach Freinberg. Abfahrt am Benefiziatenhaus.

15.06. 18:00 Uhr, Sonnwendfeier der Stockschützen an der Stockschützenhalle

22.06. 19:00 Uhr, Sommerkonzert des Forum Aigen in der Leonhardikirche

11.07. Ausflug des Gartenbauvereins zur Landeshortgartenschau nach Deggendorf

19.07. 18:00 Uhr, Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr Irching in der Koasa-Halle

Änderungen vorbehalten!!!!

Leonhardimuseum Aigen: „Nahsicht – Ausblick“

Unter dem Titel „Nahsicht – Ausblick“ zeigt der Vilshofener Künstler Dominik Hohenbleicher noch bis 26. Juni Bilder und Zeichnungen im Leonhardi-Museum. Die Motive seiner Landschaften scheinen zunächst unspektakulär: Baumgruppen, Steinbrüche, Kopfweiden oder weite Ebenen. Erst durch unterschiedliche Blickwinkel und Distanzen zum Bild eröffnen sich dem Betrachter die variantenreichen Bildmotive. Mit Feder und Tusche verdichtet Hohenbleicher zeichnerisch Strukturen und räumliche Tiefe. Seine Bilder in Ölmaltechnik spüren dem Licht und der farbigen Atmosphäre unter freiem Himmel nach. Leonhardi-Museum Aigen am Inn, Penningerweg 7, Tel. 08537/91089, www.leonhardimuseum.de, Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa, Sonn- und Feiertage von 14–17 Uhr

CSU Bad Füssing lädt zum Bürgerstammtisch

Die CSU Bad Füssing trifft sich auch im Juni und Juli wieder zum Austausch und geselligen Beisammensein beim regelmäßigen Bürgerstammtisch. Auch interessierte Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Das sind die nächsten Termine für den CSU-Bürgerstammtisch in Bad Füssing: Donnerstag, 20. Juni im Schloßgarten Riedenburg (Inntalstraße 24-26) und Donnerstag, 25. Juli im Ristorante Gran Sasso (Sonnenstraße 2)

Neuer E.ON Bayern Bürgerenergiepreis – auch für Bad Füssing interessant

Die E.ON Bayern AG hat zusammen mit der Regierung von Niederbayern ein neues Projekt ins Leben gerufen – den Bürgerenergiepreis Niederbayern. Der mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Preis richtet sich an Privatpersonen, Vereine, Schulen und andere nichtgewerbliche Gruppierungen, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. „Es wäre schön, wenn auch Projekte aus unserer Gemeinde in die Endauswahl um diesen Preis kommen würden“, sagte Bürgermeister Alois Brundobler. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit ergänzenden Unterlagen bis 15.07.2013 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Von dort werden dann Ende Juli drei Vorschläge an die E.ON Bayern AG weitergeleitet. Die Auswahl der letztlichen drei Gewinner und die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt im September durch eine Fachjury. Eine ausführliche Projektbeschreibung und den Bewerbungsbogen finden Sie im Internet unter www.eon-bayern.com/buergerenergiepreis

Highlights Juni & Juli 2013

Fr., 07.06.2013

„Stelldichein mit Musik aus Oberkrain“
Kretscheks Original Oberkrainer Musikanten aus Slowenien

Do., 13.06.2013

Aqua Piano Klavierabend „Piano virtuoso“ mit Tobias Forster, der viele Jahre das Zentrum am Klavier bei den „Klazz Brothers“ war

Fr., 14.06.2013

„Captain Cook und seine singenden Saxophone“ gastieren mit Hits wie „Die rote Sonne von Barbados“, „Die Gitarre und das Meer“
u.v.a., im warmen Saxophon-Sound

Do., 20.06.2013

„Ursprung Buam“
Konzert im Jubiläumsjahr mit Präsentation der neuen CD „Gamsjaga“

Fr., 21.06.2013

„Hits & Oldies“
musikalischer Streifzug von den 50er Jahren bis heute - mit Wolfgang Schneider, Alex Rakar u. Heinz Hoppenhaler

Do., 27.06.2013

„Melodien für's Herz“
Patrick Lindner, Lena Valaitis, Tom Mandl präsentieren einen Melodien-Strauß der schönsten und bekanntesten Schlager

Do., 04.07.2013

Munich Swing Orchestra
Evergreens der 40er Jahre
Special Guest: Edith Prock

Mi., 10.07.2013

„9. Bad Füssinger Thermen OpenAir“
In diesem Jahr sind mit dabei: Walter Scholz, Die Grubertaler, Vincent & Fernando, Axel Becker, Heimatland Quintett, Betsy & Florian und Maria Da Vinci

Do., 11.07.2013

Aqua Piano Klavierabend „Gershwin und seine tschechischen Jazz-Nachfolger“ mit Radim Vojir

Do., 18.07.2013

„Locos por la Rumba“
auf hohem musikalischem Niveau singend, spielend, tanzend, begeistern sie mit einer ganz eigenen Mischung spanischer und latein-amerikanischer Musik.

Fr., 19.07.2013

„Polizeiorchester Bayern“
symphonisches Blasorchester mit 45 professionellen Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Prof. Johann Mösenbichler

Do., 25.07.2013

Gitarrenkonzert
Maximilian Mangold

Fr., 26.07.2013

„Stelldichein mit Musik aus Oberkrain“
Kretscheks Original Oberkrainer Musikanten aus Slowenien

Informationen und Tickets

Kur- & GästeService,
VeranstaltungsService,
Kurallee 15, 94072 Bad Füssing
Tel. 08531/975522 oder per E-Mail:
ticket@badfuessing.de
Homepage: www.badfuessing.de



i Wir sind für Sie da

Gemeinde Bad Füssing

Rathaus 0 85 31/97 54 50

Kur- & GästeService 0 85 31/97 55 80
E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00
Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20
Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22
Treffp. Gesundheit 0 85 31/94 46-1 82
Gäste-Service 0 85 31/97 55 63
Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

Therme I 0 85 31/9 44 60
Europa Therme 0 85 31/9 44 70
Johannesbad 0 85 31/2 30

Störfälle
Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00
Kläranlage 0 85 31/2 46 91
Wasserwerk 0 85 37/3 11
Bauhof/ 0 85 31/2 46 66
Feuerwehrhaus

Wertstoffhof 0 85 37/14 86
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04
Fax 0 85 31/97 55 09
E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62
Fax 0 85 31/97 55 105
E-Mail bgansmeier@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

05.07.2013 (Ausgabe Aug./Sept. 2013)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6-8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Bahnhofstraße 46, 93161 Sinzing
Tel. 0941/307410, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de